

# Filme streamen mit der Halstenbeker Bücherei

Dank einer Spende der Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein haben Mitglieder jetzt einen Zugang zum Portal [filmfreund.de](http://filmfreund.de)

Von Felisa Kowalewski

**HALSTENBEK** Fehlt nur noch das Popcorn: Die Halstenbeker Bücherei bietet seinen Mitgliedern ab sofort einen Zugang zu dem Filmportal [filmfreund.de](http://filmfreund.de) an. Die Leiterin Heidrun Tummoßzeit sagt: „Das ist eine tolle Ergänzung für unsere Büchereikunden. Das Portal ist ein Anbieter für Alternativprogramm.“ Zwar gebe es nicht die großen Blockbuster wie auf Netflix, dafür aber Serien, anspruchsvolle Filme, Dokus und auch Künstlerbiographien. „Dazu kommen schöne Kinderfilme“, sagt sie.

Möglich gemacht haben das neue Angebot der Büchereiförderverein um die Vorsitzende Christiane Seifert und eine Spende von der Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein. Die hatte in unserer Zeitung auf eine Corona-Sonderhilfe für Verbände und Vereine hingewiesen – insgesamt standen 25 000 Euro für besondere Projekte im Kreis Pinneberg zur Verfügung. Der Förderverein bewarb sich im Mai und bekam jetzt 1400 Euro überreicht. Damit



**1400 Euro für den Büchereiförderverein:** Zur Übergabe kamen Bürgermeister Clausius von Rüden (von links), Kassenwartin Gisela Horny, Vereinsleiterin Christina Seifert, Büchereileiterin Heidrun Tummoßzeit (vorn) sowie VR-Bank-Filialleiter Edgar Weigert und Stiftungsberaterin Bettina Fischer. FOTO: FKO

werden die Lizenzgebühren für das Filmportal für das erste Jahr gezahlt.

Stiftungsberaterin Bettina Fischer berichtet: „Wir hatten diesen Sondertopf ins Leben gerufen, um Kosten decken zu können, wo gerade durch Corona Einnahmen weggebrochen sind.“ Etwa 20 Bewerbungen gingen bei der Stiftung ein. Fast alle haben auch etwas bekommen. „Manches hatte aber auch

nichts mit dem Thema zu tun“, sagt Fischer. Ein bisschen Geld sei sogar noch da.

Das Projekt der Halstenbeker Bücherei passte hingegen perfekt. Zum einen weil die Corona-Einschränkungen digitale Angebote immer wichtiger gemacht haben – auch wenn die Bücherei mittlerweile wieder ohne Beschränkung geöffnet hat. Und zum anderen weil auch dem Förderverein Einnah-

men zur Unterstützung der Bücherei weggebrochen sind. Unter anderem konnten Flohmärkte nicht stattfinden, berichtet Seifert. Tummoßzeit ergänzt: „Die Spende unterstützt uns vor Ort, aber auch die gesamte Künstlerszene durch die Lizenzgebühren, die wir zahlen.“

Auch Bürgermeister Clausius von Rüden (SPD) gefällt das neue Angebot. „Das macht die Bücherei interes-

santer und zieht auch ein jüngeres Publikum an.“ Er freut sich vor allem über die Unterstützung der Bürgerstiftung. „So wird ein Angebot gestärkt, das gerade zu Corona bewiesen hat, dass es wichtig ist für Jung und Alt. Denn der Bedarf war da, das hat sich gezeigt, als die Ausleihe durchs Fenster hier gestartet ist. Das Team hat eine tolle Arbeit geleistet.“

Tummoßzeit ist wichtig, dass das Angebot der Bücherei niederschwellig ist. „Das Filmportal hat eine tolle Seite, die auch technische Fragen beantwortet“, sagt sie. Denn die Filme können auch per App heruntergeladen und offline angesehen werden. Alles, was zur Nutzung benötigt wird, ist die Nummer vom Büchereiausweis und das Passwort zum Einloggen auf der Homepage. „Das Verfahren ist denkbar einfach“, sagt Tummoßzeit. Sie weist darauf hin, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren keine Gebühren für einen Ausweis zahlen. „Für die ist es komplett frei.“ Weitere Infos gibt es online.

> halstenbek.library4you.de